

Diese mehr allgemeinen Beziehungen erfuhren eine Ausweitung nach der machtpolitischen Seite hin unter Vermittlung der Mailändischen Diplomatie. Das Jahr 1425, das für die italienischen Staaten die große Umgruppierung bedeutete, war auch hier entscheidend; es bereitete eine Annäherung der beiden Mächte vor, seitdem Mailand der Verbindung Venedig-Florenz gegenüberstand. Den stärkeren Bemühungen Silippo Marias um Sigmund entsprach auch der Versuch, die Vormacht im westlichen Mittelmeer, Aragon mit seiner starken Flotte, in die Liga gegen Venedig hineinzuziehen. Aber zuerst war es nötig, die frühere Feindseligkeit zwischen Aragon und Mailand selbst auszuräumen, die bekanntlich den italienischen Unternehmungen des aragonischen Königs sehr geschadet hat. Noch im Sommer 1425 standen die beiden Staaten keineswegs freundlich zueinander.¹⁾ Im Oktober jedoch wurde ein Mailändischer Gesandter nach Aragon abgeordnet, Benedetto Soldi aus Sorli.²⁾ Soviel ich sehe, ist über seine Tätigkeit nichts weiter überliefert; aber die Annahme ist nicht von der Hand zu weisen, daß die Bündnisangelegenheit durch ihn erstmals verhandelt wurde. Im Januar 1426 wußten die Florentiner Gesandten in Rom zu melden, daß die Ausöhnung zwischen Mailand und Aragon unmittelbar bevorstehe; und so fürchtete man in Rom, aber auch in Florenz und Venedig in dieser Zeit ein baldiges bewaffnetes Eingreifen Alfonsos in Italien und die Wiederaufnahme seiner süditalienischen Pläne.³⁾ Das so be-

tentissime principum, non longe post a Parthenopeis partibus ad hec nostre ditionis climata beatos adventus manu baiuli huiusmodi serenitatis vestre nonnullas cum interclusis capitulis super reformatione et statu s. matris ecclesie et temporali vestri ac nostri imperio accepimus litteras.

¹⁾ In einem im Original erhaltenen Briefe des Mailänder Herzogs an seinen Sekretär Racellus de Auro (Florenz, Staatsarchiv, Riformagioni, Atti pubblici) 1425 Juni 2, steht folgende Aragon feindliche Stelle: *Et ulterius quod notandum magis est, construi et parari fecimus ac fieri notabilem navium et galearum armatam potentem non solum resistere Catellane classi debili et morbose sed etiam repellere et fugare usque ad Gades Erculeas.*

²⁾ Dgl. Gli atti cancellereschi Viscontesi, parte seconda, carteggio extra dominium (Inventari e registi del R. archivio di stato in Milano 2, 2, Milano 1929, zitiert Regesti Milano), Nr. 51. B. Soldi wird in der Folgezeit sehr oft als Gesandter Mailands an Sigmund verwendet.

³⁾ Dgl. Commissioni di Rinaldo degli Albizzi per il comune di Firenze 2